

Datenschutzerklärung für BewerberInnen

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

seit 25.Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Diese sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir Sie - in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften - über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um Datenverarbeitungen handelt, die wir bereits in der Vergangenheit durchgeführt haben und sich daher im Arbeitsverhältnis keine Änderungen ergeben.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Kontaktdaten etc.) verarbeitet.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses

Die Verarbeitung und Übermittlung der Daten erfolgt für die Durchführung des Bewerbungsprozesses

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an folgende Stellen:

- Sozialversicherungsträger (einschließlich Betriebskrankenkassen)
- Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice) zB gemäß § 16 BEinstG
- Finanzamt
- Arbeitsmarktservice
- Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (Gewerbebehörde, Zuständigkeiten nach ASchG usw.)
- Rechtsvertreter
- Gerichte
- Steuerberater (extern)

Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtsstreitigkeiten

Kommt es während oder nach dem Bewerbungsprozess zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

Verarbeitung freiwilliger Angaben - Einwilligung

Die Angabe Ihrer Evidenzhaltung erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie den entsprechenden Wunsch vermerken bei späteren Bewerbungsprozessen miteingeladen zu werden.

Alle freiwilligen Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten, und somit die entsprechenden Rechte,

Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an die Vorgesetzten.

Eine Reihe von Daten werden zur Erbringung von Leistungen wie z.B. Help-Desk-Diensten, IT-Support, Softwarelösungen im betrieblichen Umfeld, Cloud-Diensten, etc. an Auftragsverarbeiter weitergegeben, die mit uns in vertraglicher Beziehung stehen und sich mittels Auftragsdatenvereinbarung zur Sicherheit Ihrer Daten und zur Wahrung Ihrer Rechte verpflichtet haben.

Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bzw. entsprechend Ihrer Angabe über die Durchführung und Dauer einer Evidenzhaltung Ihrer Angaben.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren. Die Kontaktdaten der Datenschutzbehörde lauten:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42, 1030 Wien
Telefon: +43 1 521 52-25 69
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Für Fragen und Auskünfte erreichen Sie uns unter folgenden Kontaktdaten:

Schinnerl Verwaltungs GmbH
Kaplanstraße 14
3430 Tulln
Tel. +43 2272 611 00
Fax +43 2272 611 00 9
E-Mail: office@metallbau-schinnerl.at

Familienname:

Vornamen:

Ort, Datum

Unterschrift BewerberIn